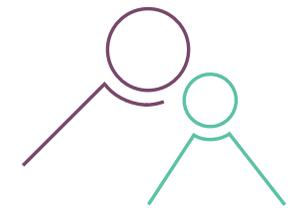


Heilpädagogische Früherziehung
im Kanton Thurgau



Heilpädagogische Früherziehung
im Kanton Thurgau

Heilpädagogische Früherziehung

Der «Verein Heilpädagogische Früherziehung im Kanton Thurgau» ist ein gemeinnütziger Verein. Er gewährleistet im Auftrag des Kantons Thurgau die Heilpädagogische Früherziehung. Die Angebote der Heilpädagogischen Früherziehung sind freiwillig. Sie werden durch Beiträge des Kantons finanziert und sind für die Eltern des Kindes kostenlos.

Unsere Angebote sollen die individuelle Entwicklung des Kindes, seine Selbstständigkeit und die Integration in sein soziales Umfeld unterstützen. Gemeinsam mit den Eltern wird dem Kind ein individuell angepasstes und vielseitiges Erziehungs- und Lernangebot gemacht. Die Förderung des Kindes und die Beratung der Eltern findet in der Regel einmal pro Woche im familiären Umfeld oder in einer heilpädagogischen Kleingruppe statt.

Wir bieten die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit allen beteiligten Fachpersonen an, welche für die Förderung des Kindes von Bedeutung sind.

Heilpädagogik

Heilpädagogische Früherziehung richtet sich an Kinder mit einer Beeinträchtigung, einer Entwicklungsverzögerung oder einer Entwicklungsauffälligkeit und an ihre Familien.

Audiopädagogik

Audiopädagogik ist eine spezialisierte Form der Heilpädagogischen Früherziehung und richtet sich an Kinder mit einer Hörbehinderung oder einer Gehörlosigkeit sowie mehrfachbehinderte Kinder mit einer Hörschädigung und an ihre Familien.

Low Vision-Pädagogik

Low Vision-Pädagogik ist eine spezialisierte Form der Heilpädagogischen Früherziehung und richtet sich an Kinder mit einer Sehbehinderung oder Blindheit und an ihre Familien. Dies können Kinder sein, die eine Auffälligkeit am Auge aufweisen oder die Sehinformationen nicht oder nur erschwert verarbeiten oder umsetzen können.

Fachliche Beratung Integrativer Sonderschulung

Der Verein Heilpädagogische Früherziehung im Kanton Thurgau ist einer anerkannten Sonderschule gleichgestellt und kann die Beratung im Kindergarten im Rahmen einer Integrativen Sonderschulung übernehmen.

Heilpädagogik
Audiopädagogik
Low Vision-Pädagogik

Leitung
Cornelia Blask
Claudia Cadalbert

Thundorferstrasse 3
8500 Frauenfeld
Telefon 052 722 20 17
info@hfe-tg.ch
www.hfe-tg.ch

Heilpädagogik
Audiopädagogik
Low Vision-Pädagogik



Zeichnung: Paul (5 Jahre)

Heilpädagogik

Elementare Fähigkeiten im Bereich der Sinne, des Denkens, der Kommunikation und Sprache, der Spielfreude, der Bewegung, der Selbstversorgung und des Sozialverhaltens sollen angeregt und aufgebaut werden. Durch die Förderung und Unterstützung soll die aktive Teilhabe der Kinder und ihren Familien an für sie bedeutsame Lebensbereiche ermöglicht werden.

Diagnostik – Entwicklungs- und Förderdiagnostik mittels

- Anamnese
- Gezielte Beobachtungen im sozialen Umfeld
- Standardisierter Fragebögen
- Standardisierter Testverfahren
- Einbezug von Berichten involvierter Fachpersonen

Entwicklungsförderung

- Wahrnehmungsentwicklung
- Kommunikation und Sprachentwicklung
- Kognitive Entwicklung
- Spielentwicklung
- Bewegungsentwicklung (Grobmotorik und Feinmotorik)
- Sozial-emotionale Entwicklung
- Selbständigkeit
- Lebenspraktische Fähigkeiten

Beratung und Information für Eltern, Bezugs- und Fachpersonen

- zur Entwicklung und Förderung des Kindes
- zu Erziehungsfragen
- zur Einschulung in Kindergarten und Schule
- zu weiteren pädagogischen oder therapeutischen Massnahmen
- zu allfälligen Hilfsmitteln

Altersgruppe

- ab Geburt und endet spätestens
- beim Eintritt in die 1. Klasse
- beim Eintritt in eine Sonderschule oder
- mit Beginn einer Integrativen Sonderschulung

Anmeldung

- erfolgt durch die Eltern oder mit deren Einverständnis durch eine medizinische, psychologische oder pädagogische Fachperson
- durch Lehrpersonen des Kindergartens erfolgt über den Schulpsychologischen Dienst
- Anmeldeformular Heilpädagogische Früherziehung auf www.hfe-tg.ch

Audiopädagogik

Die Kinder sollen lernen, ihre Fähigkeiten des Hörens und Verstehens zu verbessern und die vorhandenen Ressourcen zu nutzen. Durch die Förderung und Unterstützung soll die aktive Teilhabe der Kinder und ihren Familien an für sie bedeutsame Lebensbereiche ermöglicht werden.

Diagnostik

- Audiopädagogische Abklärung (Früherfassung)
- Entwicklungs- und Förderdiagnostik

Entwicklungsförderung

- Förderung durch gezielte Hör- und Sprachangebote
- Wahrnehmungsentwicklung: insbesondere die Förderung des verbliebenen Hörvermögens
- Vermittlung von spezifischen Spiel-, Lern- und Arbeitstechniken
- Kommunikation und Sprachentwicklung
- Kognitive Entwicklung
- Spielentwicklung
- Bewegungsentwicklung
- Selbständigkeit und lebenspraktische Fähigkeiten

Beratung und Information für Eltern, Bezugs- und Fachpersonen

- zur Hörbeeinträchtigung des Kindes
- zur Entwicklung und Förderung des Kindes
- zu Erziehungsfragen
- zur Einschulung in Kindergarten und Schule
- zur Einführung und Handhabung kompensatorischer Hilfen
- zur Gestaltung des Arbeitsplatzes
- zu weiteren pädagogischen oder therapeutischen Massnahmen
- zur Hilfsmittelbeantragung / finanziellen Unterstützung bei der IV

Altersgruppe

- Ab Geburt und endet spätestens
- mit Eintritt in die 1. Klasse Regelschule
- mit Eintritt in die 1. Klasse Sonderschule

Anmeldung

- erfolgt durch die Eltern oder mit deren Einverständnis durch eine medizinische, psychologische oder pädagogische Fachperson
- Anmeldeformular Audiopädagogik auf www.hfe-tg.ch

Low Vision-Pädagogik

Die Kinder sollen lernen, ihre Fähigkeiten der visuellen Wahrnehmung zu verbessern und die vorhandenen Ressourcen zu nutzen. Durch die Förderung und Unterstützung soll die aktive Teilhabe der Kinder und ihren Familien an für sie bedeutsame Lebensbereiche ermöglicht werden.

Diagnostik

- Diagnostik des funktionellen Sehens im Alltag (Low Vision Abklärung)
- Entwicklungs- und Förderdiagnostik

Entwicklungsförderung

- Gezielte Förderung des Sehens
- Wahrnehmungsentwicklung: insbesondere die Förderung des verbliebenen Sehvermögens
- Vermittlung von spezifischen Spiel-, Lern- und Arbeitstechniken
- Orientierung und Mobilität
- Kommunikation und Sprachentwicklung
- Kognitive Entwicklung
- Spielentwicklung
- Bewegungsentwicklung
- Selbständigkeit und lebenspraktische Fähigkeiten

Beratung und Information für Eltern, Bezugs- und Fachpersonen

- zur Sehbeeinträchtigung des Kindes
- zur Entwicklung und Förderung des Kindes
- zu Erziehungsfragen
- zur Einschulung in Kindergarten und Schule
- zur Einführung und Handhabung von Hilfsmitteln
- zur Gestaltung des Arbeitsplatzes
- zu weiteren pädagogischen oder therapeutischen Massnahmen
- zur Hilfsmittelbeantragung bei der IV

Altersgruppe

- Ab Geburt und endet spätestens
- mit Eintritt in die 1. Klasse Regelschule
- mit Eintritt in die 1. Klasse Sonderschule

Anmeldung

- erfolgt durch die Eltern oder mit deren Einverständnis durch eine medizinische, psychologische oder pädagogische Fachperson
- Anmeldeformular Low Vision-Pädagogik auf www.hfe-tg.ch